

GEMEINDEBRIEF EVANGELISCHE CHRISTUS KIRCHE

Juni bis
August 2023



Liebe Leserin, lieber Leser,

herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! – Wie meinen Sie? Sie haben oder hatten gerade gar nicht Geburtstag? Doch, am 28. Mai hatten Sie zusammen mit 2,2 Milliarden Menschen Geburtstag: am Pfingstfest, dem Geburtstag „der Kirche“! Und Kirche, das ist nicht nur ein Gebäude oder eine Institution. Kirche besteht zuerst einmal aus den Menschen, die zu ihr gehören.



Die sich – wie beim ersten Pfingstfest – verstehen, obwohl sie unterschiedliche Sprachen sprechen: weil in Jesus Gottes Geist der Liebe weiter zu ihnen spricht und sie verbindet. Im Konfirmationsgottesdienst am 21.5. haben uns die Jugendlichen daran erinnert, wer oder was Kirche ist: Nämlich alle, denen in der Taufe Gottes „Ja“ zugesprochen worden ist und die jetzt selbst „Ja“ zu ihm gesagt haben. Im letzten Konfirmanden-Samstag vor der Konfirmation habe ich „meine Konfirmanden“ immer gefragt, welches Bild von Kirche sie jetzt und in der Zukunft haben, wie sie momentan Kirche und speziell unsere Gemeinde erleben und welche Visionen von Kirche sie für die Zukunft haben. Denn Kirche sollte immer bereit zu Reformen sein, wird sie doch seit reformatorischen Zeiten als „ecclesia semper reformanda“ gesehen, also als Kirche, die sich immer wieder zu verändern hat. Mutter Theresa wurde einmal von einem Journalisten gefragt: „Was meinen Sie, was sich in der Kirche ändern sollte?“ – Ihre Antwort: „Sie und ich.“

Die Kirche insgesamt und wir als individuelle Menschen brauchen allerdings grundsätzlich ein Stand- und ein Spiel-

bein, um in der Balance zu sein. D.h. nur wer auf einem tragfähigen Fundament steht, kann sich gleichzeitig „spielen“, also Neues ausprobieren. Bei aller Veränderung gibt es Bleibendes, das die Kirche überhaupt zur Kirche macht, und es sollte Kriterien, Leitbilder geben, die tragfähigen Veränderungen zu Grunde liegen. Mir selbst sind viele biblische Leitbilder für Kirche wichtig geworden, an denen wir uns orientieren können, und aufgrund derer wir Kirche immer wieder reformieren könnten oder sogar sollten. Die meisten davon haben direkt mit Jesus zu tun, so beispielsweise das von Kirche als „Leib Christi“. Jesus hat zwar keine Kirche gegründet, ist aber der (feste) Grund jeder Kirche. Ein anderes Bild ist das vom „Schiff, das sich Gemeinde nennt“ – vielleicht kennen Sie das Lied dazu?! Dabei denke ich an ein Holzrelief, das in der Ebersberger Heilig-Geist-Kirche hängt, in der ich einmal getauft worden bin. Dort ist die Erzählung von der Sturmstillung zu sehen.



Seine Botschaft macht Mut: Mit Jesus im Boot zu sein, das gibt Mut: Mut zu vertrauen und so auch Veränderungen vertrauensvoll entgegen zu blicken. Wo auch immer Sie diesen Sommer verbringen: Ob am Meer, an einem See, in den Bergen oder zuhause: Auch und gerade in stürmischen Zeiten ist Jesus da! Und da, wo er ist, da ist dann auch Kirche! – Schlussendlich bleibt aber die Frage: Was ist Ihr (wichtigstes) Bild von Kirche? Und wo würden Sie sich Veränderungen wünschen? Darüber und über andere Themen, die Sie bewegen, kommt mit Ihnen sehr gerne ins Gespräch

Ihre Pfarrerin Tanja Seidl

Wussten Sie schon...

...dass wir wieder mit unseren „Geburtstags-Kaffeemittagen beginnen? Wegen Corona konnte die letzten 3 Jahre diese beliebte Kaffeerunde leider nicht stattfinden. Nun freuen wir uns, dass wir damit wieder starten können und laden alle Gemeindeglieder, die von Mai bis Juli Geburtstag haben und über 75 sind, ein, am Donnerstag, 27. Juli 23 von 15 bis 17 Uhr schöne Stunden mit uns zu verbringen.

...dass unser „Kirchenkaffee“ am jeweils dritten Sonntag im Monat nach Corona wieder gut angenommen wird? Auch Sie sind herzlich eingeladen, nach dem Gottesdienst noch ein wenig zu bleiben, über Gott und die Welt zu reden, Kontakte zu knüpfen und bei einer guten Tasse Kaffee oder Tee interessante Menschen kennenzulernen.

...dass wir uns der landeskirchlichen Initiative angeschlossen haben, ein sog. „Grünes Datenkonto“ zu führen. Unser Kirchenvorsteher und gleichzeitig Hausmeister Olaf Honegger hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, den Gas- und Stromverbrauch in Kirche und Gemeindehaus in kurzen Abständen zu dokumentieren und nachzusteuern. So können wir kurzfristig je nach Bedarf und Temperaturschwankungen viel Geld bei unseren Energiekosten sparen.

...dass wir am 23. Juli um 10 Uhr wieder unseren besonderen Gottesdienst zur „Goldenen Konfirmation“ feiern. Als musikalisches Highlight wird u.a. Kurt Woletz mit seinem Keyboard selbstkomponierte Stücke bringen. Die uns bekannten Konfirmandinnen und Konfirmanden von 1973 hat Andrea Niederreiter bereits angeschrieben. Wenn wir aber unabsichtlich jemanden übersehen haben sollten, lassen Sie es uns bitte wissen. Vielen Dank.

...dass sich Diakon Herrmannsdörfer derzeit im Krankenstand befindet. Wir wünschen gute Genesung sowie ihm und seiner Familie viel Kraft und Geduld. Die pfarramtliche Geschäftsführung übernimmt vertretungsweise Pfarrerin Seidl, den Vorsitz im Kirchenvorstand Vertrauensfrau Barbara Frank.

„Kirchgeld 2023“ – Ganz herzlichen Dank !!!

Anfang Mai haben wir mit einem Brief um Ihren kleinen finanziellen Beitrag für unsere kirchengemeindeeigenen Projekte, genannt „Kirchgeld“, gebeten.

Wir danken Ihnen ganz herzlich, dass Sie uns für unsere Jugendarbeit, für die diakonische Einzelhilfe für altersarme Mitbürger und unsere gestiegenen Energiekosten so großzügig unterstützen.

Das hilft uns wirklich sehr und wir versprechen Ihnen, dass wir jeden Euro verantwortungsvoll einsetzen!

Bis Redaktionsschluss lag uns die genaue Summe des Kirchgeldes leider noch nicht vor. Wir werden die Zahl im nächsten Gemeindebrief veröffentlichen.

Ihr Kirchenvorstand

Ökumenische Pilgertage im Inntal

Wie schon seit über 20 Jahren fanden auch heuer wieder die ökumenischen Pilgertage statt.

Vom Kirchberger Hof, in dem wir auch übernachteten, ging es am ersten Tag über die schroffen Innhangleiten von der Heinzelspitze bis zu den Höhen über Julbach und über Eggsbetten zurück nach Matzenhof. Faszinierend waren die Buchenwälder mit den riesigen Bäumen, die das Inntal überragen.

Am zweiten Tag führte uns der Weg über den Schellenberg nach Stubenberg und in einem weiten Bogen zurück nach Matzenhof.

Das traumhafte Wetter in der aufkeimenden Natur und die Andachten unterschiedlicher Teilnehmer ließen uns den Puls der Schöpfung spüren.

Peter Wolfrum





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Botschafter für den Frieden

Noah und den Tieren schien die Sintflut ewig zu dauern. Als eine weiße Taube mit einem Zweig im Schnabel von einem Flug zurückkam, konnte das nur heißen, dass wieder irgendwo Land aufgetaucht war. Alle waren froh: Gott hat den Regen beendet und sich mit den Menschen versöhnt! Die weiße Taube aus der Bibelgeschichte findest du als

Zeichen auf Plakaten und Fahnen auf Friedensdemos. Sie ist „ein Botschafter für den Frieden“. Auch du kannst Frieden



schließen, wenn du mit jemandem Streit hast. Manchmal ist es auch gut, den ersten Schritt zu machen und auf den anderen zuzugehen. Reich ihm oder ihr deine Hand – als Friedensangebot.



Abkühlung für Hitzköpfe



Presse vier Zitronen aus. Verrühre den Saft in einer großen Schüssel mit vier Esslöffeln Zucker. Gieße vorsichtig einen halben Liter kochendes Wasser dazu und verrühre alles gut. Einige Stunden lang kühlt der Saft ab. Fülle eine Eiswürfel-Schale vollständig mit dem Saft und stelle sie für sechs Stunden ins Gefrierfach. Gib einen Eiswürfel in dein Getränk.



Zwei Löwen haben ein Zebra erbeutet. Schlügt der eine vor: „Nimm du das Innere, ich behalte den Pyjama.“

Mehr von Benjamin ...

die christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,90 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60106-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Konfirmation am 21. Mai 2023

Wir freuen uns, dass sich 19 junge Menschen in unserer Kirchengemeinde zur Konfirmation entschlossen haben. Seit September 22 begleiten Martina und Georg Herrmannsdorfer sowie Yara Seidl die große Gruppe und haben mit ihnen Themen wie Gottes Wort, Glaube, Gemeinschaft, Gebet und vieles mehr besprochen. Ein Ausflug in das Evangelische Museum im oberösterreichischen Rutzenmoos nahm die Erfahrungen der evangelischen Christen unserer Gegend in den Blick, die ihren Glauben nach der Reformation nicht öffentlich leben durften. Bei einer Gottesdiensttrallie mit Pfarrerin Seidl, Peter Wolfrum und dem Team erlebten die Konfirmandinnen und Konfirmanden den Sinn der einzelnen Gottesdienstelemente. Nun findet die gemeinsame Zeit des Lernens und Diskutierens im Festtag der Konfirmation ihren Abschluss. Sehr dankbar sind wir, dass die meisten der jungen Leute sich weiter treffen wollen und haben dazu einen „Jugendtreff“ gegründet. Dazu haben sie sich schon einige Male mit dem Team um Georg Herrmannsdorfer getroffen und richten gemeinsam einen eigenen Jugendraum im Keller des Gemeindehauses her.

Nun werden weitere Jugendmitarbeiter gesucht, die vielleicht schon früher gerne Jugendarbeit gemacht haben und nun wieder Lust hätten, mitzumachen.

Wenn der Raum fertig gestaltet ist, findet der Jugendtreff jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr statt. Wir freuen uns über jede finanzielle und ideelle Unterstützung für dieses Projekt.

Im Namen des Teams und der Jugendlichen, Ihr Georg Herrmannsdorfer





Pfarrkirchen
Christuskirche - Kolpingstraße
wöchentlich sonntags
AM = Feier des Heiligen
Abendmahl

Datum Prediger	Informationen
28.05.23 Wolfrum	Pfingstsonntag, 10.00 Uhr, AM
29.05.23 Sengstock	Pfingstmontag, 10.00 Uhr
04.06.23 Seidl	Trinitatis, 10.00 Uhr, AM
11.06.23 Sengstock	1. So. n. Trinitatis, 10.00 Uhr
18.06.23 Seidl	2. So. n. Trinitatis, 10.00 Uhr, mit Taufe und Kirchenkaffee
25.06.23 Schindler	3. So. n. Trinitatis, 10.00 Uhr
02.07.23 Sengstock/ Wolfrum	4. So. n. Trinitatis, 10.00 Uhr, AM
09.07.23 Wolfrum	5. So. n. Trinitatis, 10.00 Uhr
16.07.23 Wolfrum	6. So. n. Trinitatis, 10.00 Uhr Kirchenkaffee
23.07.23 Seidl	7. So. n. Trinitatis, 10.00 Uhr, AM Goldene Konfirmation

Datum Prediger	Informationen
30.07.23 Seidl	8. So. n. Trinitatis, 10.00 Uhr
06.08.23 Wolfrum	9. So. n. Trinitatis, 10.00 Uhr, AM
13.08.23 Seidl	10. So. n. Trinitatis, 10.00 Uhr
20.08.23 Sengstock	11. So. n. Trinitatis, 10.00 Uhr, Kirchenkaffee
27.08.23 Schindler	12. So. n. Trinitatis, 10.00 Uhr
03.09.23 Wolfrum	13. So. n. Trinitatis, 10.00 Uhr, AM
10.09.23 Seidl	14. So. n. Trinitatis, 10.00 Uhr

Busfahrt zur Landesgartenschau am 30.Juli 2023

Unsere Nachbars-Kollegen Pfarrerin Dr. Ulrike Kuschel und Pfarrer Thomas Weinmair aus Eggenfelden gestalten gemeinsam mit ihrem Posaunenchor am letzten Julisonntag den Gottesdienst auf der Landesgartenschau in Freyung. Dafür haben sie einen Bus organisiert, der alle Interessierten an diesem Tag zur Landesgartenschau fährt. Die Fahrtkosten betragen pro Person 20,-Euro. Wer sich aus unserer Gemeinde gerne anschließen möchte, kann sich im Evang. Pfarramt Eggenfelden unter Telefon 08721 8140 erkundigen, ob noch Plätze im Bus frei sind und sich dort anmelden.



Christanger
Kapelle im 1. Stock
14täglich freitags

Datum Prediger	Informationen
02.06.23 Wolfrum	Trinitatis, 10.30 Uhr
16.06.23 Seidl	2. So. n. Trinitatis, 10.30 Uhr
30.06.23 Wolfrum	4. So. n. Trinitatis, 10.30 Uhr
14.07.23 Wolfrum	6. So. n. Trinitatis, 10.30 Uhr
28.07.23 Seidl	8. So. n. Trinitatis, 10.30 Uhr
11.08.23 Wolfrum	10. So. n. Trinitatis, 10.30 Uhr
25.08.23 Wolfrum	12. So. n. Trinitatis, 10.30 Uhr
08.09.23 Seidl	14. So. n. Trinitatis, 10.30 Uhr



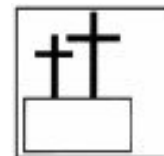
Taufen

David Schubert, Pfarrkirchen
Selina Schubert, Pfarrkirchen
Nicolai Pflaum, Dietersburg



Bestattungen

Alexander Klick, Pfarrkirchen, 52 Jahre
Gustav Kaierleber, Bad Birnbach, 66 Jahre
Dietmar Bunk, Pfarrkirchen, 84 Jahre
Georg Enders, Triftern, 82 Jahre

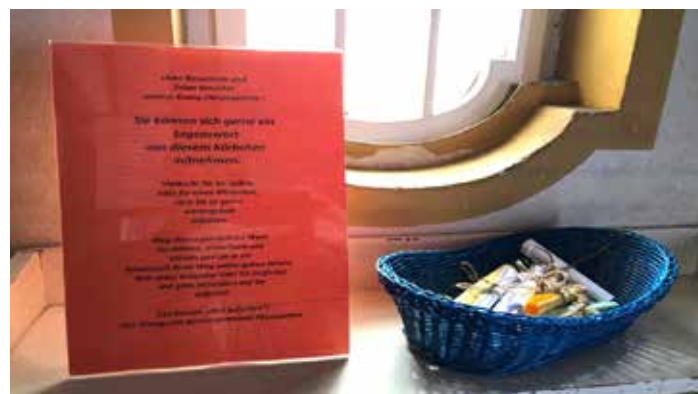


„Zeit für Gott und Zeit für mich“- Bibelkreis im Gemein- dehaus

Wir lesen gemeinsam Bibeltexte (z.Z. aus dem Markusevan-
gelium) und kommen darüber ins Gespräch; reden über
unsere vielfältigen Lebenserfahrungen in wertschätzender
Haltung; singen miteinander und stehen füreinander ein im
Gebet.

Herzliche Einladung jeweils mittwochs von 19.30 Uhr bis 21
Uhr am 07. und 21. Juni, 12. und 26. Juli, 09. und 23. August
2023

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!



Segensworte im Eingang der Kirche

Stimmen zu den Gottesdiensten um Ostern:

Gründonnerstag

Bei dem Gottesdienst im Gemeindesaal mit Tischabendmahl hat Hans Schäfer die offene Stimmung und die Anwesenheit von Jugendlichen positiv wahrgenommen. Gut gefallen hat Konfirmand Dominik Flat die vertrauliche Atmosphäre um den Abendmahlstisch.

Karfreitag

Der Gottesdienst war für Elfriede Singer von einer ganz besonderen Stimmung erfüllt. Erika Müller hat die große Abendmahlsrunde in feierlicher, geordneter Atmosphäre angesprochen.

Osternacht

Für Sigrid Berndt-Pötzing war die Auferstehungsfreude gut nachzuempfinden - durch Nacht und Feuer - hin ins Licht der Morgendämmerung. Wolfgang Wiesböck fand die Osternacht emotional einfach hinreißend.

Ostervormittag

Eingepägt hat sich für Eckehard Sengstock das aufgebaute Grab mit der offenen Grabestür, das sich anschaulich mit der Predigt verbunden hat - sowie der Hinweis auf den Bedeutungs-Zusammenhang aller Gottesdienste von Gründonnerstag bis Ostermontag. Die Vielfalt des Gottesdienstes hat Olaf Honegger angesprochen - und die damit verbundene Aufmerksamkeit auch bei Kindern.

Ostermontag

Bärbel Brehmer hat die ruhige und vertraute Stimmung des 2.Osterfeiertages genossen. Der gesamte Gottesdienst und die Predigt haben Georg Neuss berührt.

Aufgenommen von
Peter Wolfrum



Spielecafé der Generationen

Das Spielecafé der Generationen ist ein gemeinnütziger Verein in Pfarrkirchen, gegründet 2017.

Ziel des Vereins ist es, Begegnungsräume für alle Generationen zu schaffen. Durch gemeinsames Spiel soll eine Gemeinschaft entstehen, in der man Spaß und Freunde hat und sich auch neue Freundschaften bilden.

In den Räumlichkeiten der evangelischen Kirche finden wöchentlich Spielangebote statt, unter anderem das Seniorencafé am Donnerstag von 9 Uhr bis 11.30 Uhr. Gemeinsame Brotzeit und im Anschluss zusammen Spielen steht hier jede Woche auf dem Plan! Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Eine Mitgliedschaft im Verein ist möglich und beträgt für Senioren nur 10€ im Jahr. Als Vereinsmitglied kann man sich dann auch Spiele ausleihen!

Der Verein erteilt auch ein Spielesiegel für generationentaugliche Spiele. Hier wurden schon einige Spiele ausgezeichnet. Unter anderem LAMA, Qwixx, Patchwork Express, Die wandelnden Türme, Skyjo und viele mehr!

Die pädagogische Mitarbeiterin - Anne Hackner - ist in verschiedenen Einrichtungen tätig.

2x pro Woche besucht sie ein Pflegeheim und spielt dort mit den Bewohnern. Außerdem werden Schulen besucht, in denen zum Beispiel das Projekt „Spielend lesen lernen“ stattfindet. Auch ein Wahlfach an der Montessorischule „Spiele für alle“ wird von uns betreut! In den Ferien gibt es Ferienprogramme für Kinder oder auch Großeltern-Enkel oder Familientage. In Vorbereitung ist das Projekt „Spielend zusammenwachsen“. Dort wird mit Flüchtlingsfamilien gespielt. Zum Kennenlernen kommen wir mit den Spielen in die Flüchtlingsunterkunft, ansonsten spielen wir dann in der Begegnungsstätte!

Das Spielecafé ist offen für alle. Von Jung bis Alt kann nach Lust und Laune gespielt werden.

Öffnungszeiten:

Jeder 1. Samstag im Monat ab 14 Uhr
Jeder 2. Mittwoch im Monat ab 19 Uhr
Jeder 3. Sonntag im Monat ab 16:30 Uhr
Jeder 4. Freitag im Monat ab 19 Uhr

Nähere Informationen gibt es auf der Homepage:
www.jungundaltspielt.de

Osterfeier in der Kita

Am 30. März 2023 haben wir in der Kita Ostern gefeiert.

Eingeleitet haben wir die Feier bei einem leckeren Brotzeitbuffet. Hier haben alle Eltern viele verschiedene Leckereien für die Kinder mitgebracht. In der Turnhalle hörten die Kinder dann eine spannende Bilderbuchgeschichte.

Zum Abschluss der Feier durften die Kinder schließlich noch Osternester in der Gruppe suchen. Es war ein gelungener Tag!



Forschen, fragen, Welt entdecken – Wir sind ein „Haus der kleinen Forscher“

Die Kinder entdecken und forschen regelmäßig in ihrem Bildungsalltag gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften.

Nach einer Zertifizierung als erster Kindergarten im Landkreis im Jahr 2012, erhält die Einrichtung für ihren Einsatz in der frühen MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung (MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) nun erneut das Zertifikat „Haus der kleinen Forscher“.

Zum Thema Nachhaltigkeit wurden Bienenwachstücher hergestellt, es wurde mit Luft, Feuer, Pflanzen, Eiern und Herbstfrüchten geforscht. Die Entwicklung von der Raupe zum Schmetterling, das menschliche Skelett und viele weitere Themen zogen die Kinder in ihren Bann. Mit viel Freude, Eifer und Wissbegier erkundeten die Kinder und ihre Erzieherinnen die Welt.

Und auch zukünftig wird das Forschen und Experimentieren ein fester Bestandteil in der Evangelischen Kindertagesstätte sein.



Kinder, nehmt euch an die Hand, wir wandern froh durchs Zahlenland!

Seit März wandern alle Vorschulkinder einmal in der Woche ins „Zahlenland“. Hier lernen die Jungen und Mädchen spielerisch den Zahlenbereich von 1-10 kennen. Zu jeder Zahl wird zunächst gesungen und getanzt. Anschließend hören sie eine spannende Geschichte aus dem Zahlenland. Zum Abschluss hat jede Zahl eine kleine, süße Belohnung für die Kinder dabei. Außerdem erhält jedes Kind zwei bis drei Arbeitsblätter, die es in seinem „Zahlenbuch“ sammeln kann. Sobald die Kinder alle Zahlen von 1 – 10 im Zahlenland besucht haben, steigt die große Zahlenparty.



Eine Verabschiedung mit Showcharakter

Am 28. April 2023 haben wir unsere liebe Kollegin Luise Kürmayer mit einer großen Show in den Ruhestand verabschiedet.

Mit ihrer liebevollen, humorvollen, geduldigen und herzlichen Art hat sie über 46 Jahre unserer Kita als Kinderpflegerin treu gedient.

Motto der Show war „Let's Dance“ im 50er Jahre Stil.

Eröffnet wurde die Show von unserem Überraschungsgast: ein Elvis-Double sang unserer Luise das Lied „Love me tender“.

Jede Gruppe überlegte sich einen tollen Tanz, den die Kinder dann anschließend für die Jury, bestehend aus „Frau Maria“, „Olise Luise“ und „Loco Coco Gigolo Christini“ aufführten. Natürlich gab es für die oft lustigen Tänze der Kinder nur Bestbewertungen



von der Jury!

Nach einer kurzen, selbstgestalteten „Werbeunterbrechung“ überreichten wir Luise feierlich ihre Geschenke und sangen ihr gemeinsam das Lied „Die Luise soll man küssen“.

Wir freuen uns sehr, dass uns Luise auch nach ihrem Ruhestand für einen Tag in der Woche in der Kita erhalten bleibt.

Wichtige Adressen

Evangelische Christuskirche - Kolpingstr. 14

Diakon Georg Herrmannsdörfer (1. Pfarrstelle)

Tel. 08561/1414

Pfarrerin Dr. Tanja Seidl (2. Pfarrstelle)

Tel. 0160/4657390

Pfarramtssekretärin Andrea Niederreiter

Dr. Bayer Str. 13, 84347 Pfarrkirchen

Tel. 08561/1414, Fax 08561/6673

Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9:00-12:00 Uhr

Email: pfarramt@pfarrkirchen-evangelisch.de

Homepage: www.pfarrkirchen-evangelisch.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes Barbara Frank

Bgm.-Würzinger-Str. 6, 84381 Johanniskirchen,

Tel. 08564/5133

Evangelische Kindertagesstätte

Leitung: Elke Luz

Am Griesberg 4, 84347 Pfarrkirchen

Tel. 08561/6446, Fax 988535

Email: kindergarten@pfarrkirchen-evangelisch.de

Homepage:

www.evangelische-kindertagesstaette-pfarrkirchen.de

Diakonisches Werk Pfarrkirchen e. V. - Christanger

Geschäftsführung Thorsten Kilwing

Christanger 1-8, 84389 Postmünster

Tel. 08561/3090, Fax 08561/71312

Email: info@christanger.de

Homepage: www.christanger.de

Bankverbindung

Sparkasse Rottal-Inn, BLZ 743 514 30,

Konto Nr. 57 000 1768

IBAN: DE97 7435 1430 0570 0017 68

SWIFT-BIC: BYLADEM1EGF

Impressum

Hrsg.: Evang.-Luth. Gemeinde Pfarrkirchen

V.i.S.d.P.: Georg Herrmannsdörfer

Redaktionsteam: Georg Herrmannsdörfer, Dr. Tanja Seidl, Barbara Frank, Andrea Niederreiter, Peter Wolfrum, Luba Moschenski

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 08. Mai 2023

Artikel für den nächsten Gemeindebrief

benötigen wir bis spätestens 21. Juli 2023

Druck: Fenzl, Tann - Auflage: 1.500 Stück

